

Kater mit schweren Verletzungen

14.03.2015

Am Samstagabend, den 14.03.2015, wurde von einer Bürgerin im Dortmunder Nordwesten ein scheuer, freilebender Kater gemeldet, den sie seit wenigen Monaten füttere und nun mit schweren Verletzungen aufgetaucht sei. Eine Einsatzfahrerin machte sich mit einer Katzenfalle auf den Weg und nach einem kurzen Beratungsgespräch wurde der Kater in der näheren Umgebung gesucht und zum Glück gefunden. In purer Verzweiflung versuchte er in einem Gebüsch seinen Hunger an einem Hasen-Kadaver zu stillen. Das Ausmaß seiner Verletzungen wurde aber erst sichtbar, als er mit der Falle eingefangen und einem Tierarzt vorgestellt wurde.

Eine Vorderpfote war frisch verletzt, es fehlten 2 Zehen und ein Knochenfragment war offen sichtbar. Die andere Vorderpfote war offenbar schon vor einiger Zeit verstümmelt, war kaum noch zu erkennen; das gesamte Bein wurde vom Kater eher mitgeschliffen als wirklich genutzt. Das Röntgenbild zeigte dann, welche Schmerzen das arme Tier quälen mussten: Die Knochenteile beider Pfoten glichen einem Puzzle. Mit dem unleserlichen Tatoo konnte leider kein Besitzer ermittelt werden.

Der Kater wurde stationär aufgenommen und medikamentös versorgt, auch seine Wunden wurden vorerst nur gereinigt und verbunden. Die weitere Behandlung wird am kommenden Montag durch erfahrene Tierärzte geprüft.